



Sammlung Theaterzettel

Die beiden Schützen

Lortzing, Albert

1853-04-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

131

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 109. — Mittwoch, den 20^{ten} April, 1853.

Die beiden Schützen.

Romische Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Amtmann Wall	Herr Kasael.
Caroline, seine Tochter	Fräul. Pruckner.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützen- Bataillon, unter dem Namen Wilhelm Stark	Herr Stockhausen.
Peter, sein Vetter	Herr Kocke.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth	Herr Mayer.
Suschen, seine Tochter	Frau Wlczek.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützen- Bataillon	Herr Flinger.
Jungfer Lieblich, Haushälterin	Frau Schön.
Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund	Herr Ditt.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier	Herr Nebe.
Soldaten. Nachbarn. Landleute.	

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen	Parterre	— 36 fr.
Mittel-Loge 1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges 1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges — 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges — 36 fr.		

☛ Billete zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 fr.
sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben.

Krank: Fräul. Ungar.